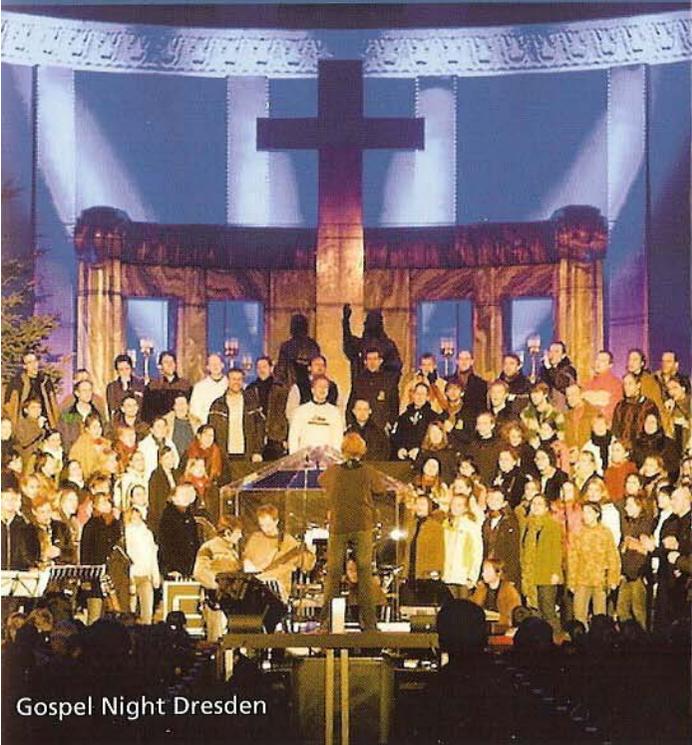


Religion und Religiosität haben in vielgestaltiger Weise Einfluss auf die populären Musikkulturen vergangener Zeiten ausgeübt und sind auch in der Gegenwart als begleitender Faktor bedeutsam geblieben. Die Kommissionstagung geht diesem Wechselverhältnis nach, das in der Populärmusikforschung ab den 1930er Jahren nur noch bescheidene Aufmerksamkeit genoss. Bei der Dresdner Tagung rücken neben den Bezügen innerhalb der christlichen Konfessionen auch Migrantenkulturen und parareligiöse Kontexte in den Blick, namentlich im Bereich der aktuellen Esoterikbewegung und moderner Unterhaltungsmusikstile. An Beispielen aus Sachsen, Thüringen und der Schweiz werden regionale Traditionen behandelt. Ihnen zur Seite stehen Studien aus Südosteuropa. Dem religiösen und meditativen Tanz widmen sich spezifische Betrachtungen.



Gospel Night Dresden

Anmeldung bitte bis zum 26. September 2008



Institut für Sächsische Geschichte und
Volkskunde e. V. (ISGV)

Zellescher Weg 17
D-01069 Dresden

Telefon 0351-436 16 50
Fax 0351-436 16 51

E-Mail isgv@mailbox.tu-dresden.de

Internet www.isgv.de

Tagungsgebühr
20 Euro
sind im Anmeldebüro zu entrichten

Tagungsort

Technische Universität Dresden
Potthoffbau Hörsaal POT 151
Hettnerstraße 1/3

Übernachtung

Die Übernachtung ist selbst zu organisieren. Der Link zur Tourismuszentrale findet sich unter www.dresden.de

Anreise mit dem PKW

A 17 Ausfahrt
Dresden-Südvorstadt
Richtung Zentrum

Öffentliche Verkehrsmittel

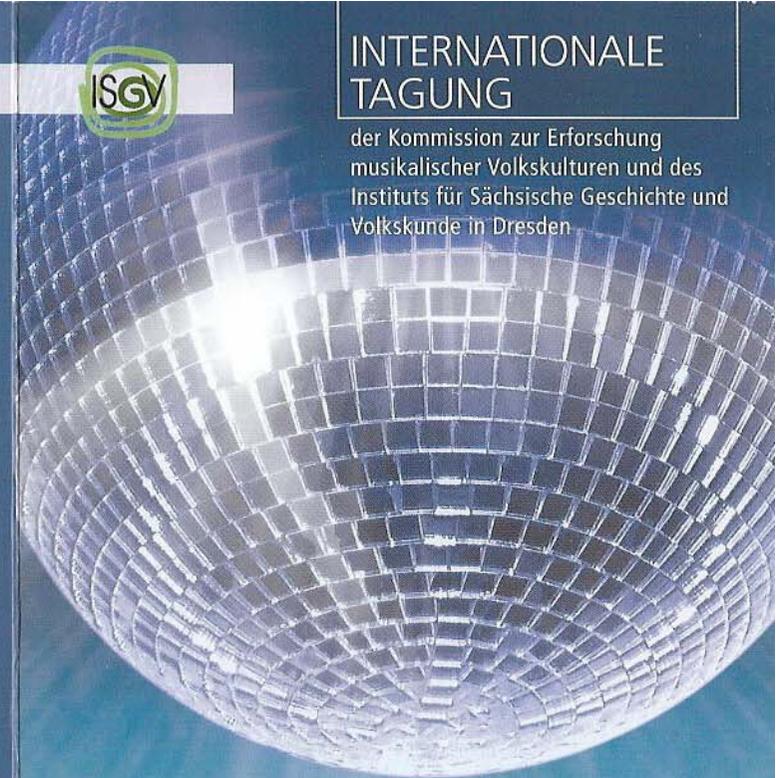
Bus Linien 72 und 76
Haltestelle:
Technische Universität
Straßenbahn Linie 3
Haltestelle:
Nürnberger Platz



grafische Gestaltung: Robert Matzke, www.5gradsued.de
Foto Innenseite: Rainer Müller, www.gospelnight-dresden.de

INTERNATIONALE TAGUNG

der Kommission zur Erforschung
musikalischer Volkskulturen und des
Instituts für Sächsische Geschichte und
Volkskunde in Dresden



**Aspekte des
Religiösen in
populären
Musikkulturen**

**8. bis 11. Oktober 2008
Dresden**

Mittwoch, 8. Oktober

ab 18 UHR abendlicher Treff im Restaurant „Homage“,
Wasaplatz 1

Donnerstag, 9. Oktober

9.00 UHR Begrüßung

Winfried Müller

DIREKTOR DES INSTITUTS FÜR SÄCHSISCHE GESCHICHTE UND
VOLKSKUNDE E.V.

Marianne Bröcker

VORSITZENDE DER KOMMISSION ZUR ERFORSCHUNG MUSIKALISCHER
VOLKSKULTUREN IN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR
VOLKSKUNDE E.V. / BAMBERG

9.30 UHR **Manfred Seifert** (ISGV Dresden)
Volksmusikforschung in Sachsen

MUSIK IN DER KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN KIRCHE

Moderation: **Gisela Probst-Effah** (Köln)

10.00 UHR **Günther Noll** (Köln)
Das neue Kinderlied in der religiösen Unterweisung
der DDR

10.30 UHR **Gabriela Schöb-Freitag** (Thalwil)
Erfahrungen in der Schweizerischen Ökumenischen
Kommission für Kinder- und Jugendchorarbeit

11.00 UHR Pause

11.30 UHR **Wilhelm Schepping** (Köln)
„Von guten Mächten“: Die Vertonungen des Dietrich
Bonhoeffer-Textes – ihre Bedeutung, Funktion und
Reproduktion im religiösen Singen unserer Zeit

12.00 UHR **Heiko Fabig** (Hamm)
Gospelgesang als populäre Musikkultur in
evangelischen und katholischen Kirchengemeinden
Nordrhein-Westfalens

12.30 UHR Mittagspause

RELIGIOSITÄT IN DEN MIGRANTENKULTUREN

Moderation: **Manfred Seifert** (ISGV Dresden)

14.00 UHR **Ursula Hemetek** (Wien)
Zur Musik in den religiösen Ritualen der Aleviten in
Österreich

14.30 UHR **Dorit Klebe** (Berlin)
Junge Muslime in Deutschland in ihren textlich-
musikalischen Ausdrucksformen

15.00 UHR **Astrid Reimers** (Köln)
Tempel, Synagoge und Moschee – religiöse Gemeinden
als Ort musikkultureller Aktivität

15.30 UHR Pause

REGIONALE TRADITIONEN

Moderation: **Wilhelm Schepping** (Köln)

16.00 UHR **Brigitte Bachmann-Geiser** (Bern)
Der Betruf in den Schwizer Alpen

16.30 UHR **Karoline Oehme** (Basel)
Jodlermesse: zwischen Religiosität und Nationalgefühl

17.00 UHR **Peter Fauser** (Erfurt)
Zu den Adjuvanten in Thüringen

17.30 UHR **Elvira Werner** (Chemnitz)
Krippenspiele im sächsischen Erzgebirge

Freitag, 10. Oktober

9.00 UHR Mitgliederversammlung

RELIGION UND TANZ

Moderation: **Erika Funk-Hennigs** (Braunschweig)

10.30 UHR **Volker Klotzsche** (Hannover)
Meditativer und geselliger Tanz in der DDR am Beispiel
von Christel Ulbrich

11.00 UHR **Wolfgang Mayer** (München)
Religiöser Tanz heute

11.30 UHR Mittagspause

BERICHTE AUS DER ARBEIT VON ARCHIVEN UND FORSCHUNGSSTELLEN

Moderation: **Günther Noll** (Köln)

13.30 UHR **Heidi Christ** (Uffenheim)
Geistliche Lieder aus Franken

14.00 UHR **Ernst Schusser** (Bruckmühl)
Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch – Inhalte,
Struktur und Beispiele eines Angebots zum Singen
geistlicher Volkslieder in unserer heutigen Zeit

14.30 UHR Pause

15.00 UHR **Helga Thiel** (Wien)
Aus Feldforschungen des Phonogrammarchivs der
Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien

15.30 UHR **Anne Wolf** (Münster)
Das digitale Westfälische Ton- und Volksliedarchiv –
ein Projektbericht

16.00 UHR Begleitprogramm Stadt Dresden

Samstag, 11. Oktober

MUSIK IN PARA-RELIGIÖSEN KONTEXTEN

Moderation: **Ursula Hemetek** (Wien)

9.00 UHR **Sabine Wienker-Piepho** (München)
Verschiebungen von Kontexten. Neue Funktionalitäten
von ethnischer Musik in der esoterischen Szene

9.30 UHR **Sabrina Hubert** (Abtsgmünd)
Highway to hell: Heavy Metal und die Aspekte des
Religiösen.

10.00 UHR **René Gründer** (Freiburg i. Br.)
Moderner Stammesgesang: Interaktionseffekte
zwischen 'neopaganen' Musiksubkulturen und dem
religiösen Neuheidentum in Deutschland

10.30 UHR Pause

11.00 UHR **Marguerite Rumpf** (Marburg)
Modernes Mittelalter: eine Ost-Berliner Band und deren
Fankultur

11.30 UHR **Erika Funk-Hennigs** (Braunschweig)
Satanismus in der Black-Metal-Szene

12.00 UHR Pause

FOKUS SÜDOSTEUROPA

Moderation: **Marianne Bröcker** (Bamberg)

12.30 UHR **Wolf Dietrich** (Sulzheim)
35 Jahre Politik um Feuerlaufrituale (Anastenária) in
Griechenland

13.00 UHR **Katalin Kovalcsik** (Budapest)
Die Pfingstgläubigen und ihre Musik in einer Rudari-
Gemeinschaft in Oltenien (Rumänien)

13.30 UHR Ende der Tagung